

Sitzungsniederschrift
der Gemeindevertretung Fargau-Pratjau

vom 16.04.2018 im Feuerwehrhaus in Pratjau, Im Dorf

Beginn: 19.12 Uhr - Ende: 20.25 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten bis Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern bis (i.W.)

.....
Unterschrift

A n w e s e n d:

a) stimmberechtigt

Bürgermeister Sönke Voß

(als Vorsitzender)

GV Martin Buhmann ab 19.22 Uhr, ab TOP 4

GV Norbert Engels

GV Sönke Iwersen

GV Hans-Joachim Lütt ab 19.22 Uhr, ab TOP 4

GVin Burga Petersen

GV Udo Voß

GVin Antje Wohler

b) n i c h t stimmberechtigt

LVB Manfred Aßmann, Protokollführer

Gäste:

Es fehlte:

a) entschuldigt:

Grund:

b) unentschuldigt

GV Michael Bünger

GV Dr. Christian Otzen

GV Stefan Wiese

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Fargau-Pratjau** waren durch Einladung vom **05.04.2017** auf **Montag, den 16.04.2018** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2017
4. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das HH Jahr 2017
5. Beratung und Beschlussfassung über die nachträgliche Zustimmung zum Reparaturauftrag für das Feuerwehrfahrzeug der FF-Pratjau
6. Beratung und Beschlussfassung über den überarbeiteten Vertrag zwischen dem DRK und den Gemeinden (hier Fargau-Pratjau) zur Finanzierung der Kindertagesstätte des DRK in Selent
7. Beratung und Beschlussfassung über die Entwässerung der Gemeindestrasse OT Sophienhof/Richtung Neu-Sophienhof
8. Beratung und Beschlussfassung über den Umfang einer Reparatur des Gemeindeweges Fargau/Einmündung Torfmoorweg
9. Beratung und Beschlussfassung über Parksituation in Fargau, Dorfstraße 7 - 9
10. Beratung und Beschlussfassung zur Oberflächenwassersituation in Pratjau, Im Dorf Ecke Mühlenweg
11. Beratung und Beschlussfassung zur Rückübertragung der Knickpflege an die Gemeinde
12. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden
13. Verschiedenes
14. Bauangelegenheiten
 - a.) Beratung und Beschlussfassung Bauantrag Fargau, Dorfstraße
 - b.) Flächeneinmessungen

Es ist vorgesehen, den TOP 14 gem. § 35 GO in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln!

Nach Vorlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

. / .

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. TOP 14 fand in nichtöffentlicher Sitzung statt.

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeister Voß eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gäste und Gemeindevertreter. Die Tagesordnung wird genehmigt. Zum TOP 14 wird die Öffentlichkeit nach § 35 GO ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

2. Einwohnerfragestunde

Herr M. Freytag regt an, die Einwohnerfragestunde in der Tagesordnung hinten anzuhängen oder eine am Anfang und eine am Ende einzufügen.

Bürgermeister Voß erklärt, man habe alle Varianten bereits erprobt und alle haben Vor- und Nachteile. So habe man sich wieder auf die herkömmliche Platzierung am Anfang der Sitzung festgelegt.

Er bemängelt die Beleuchtungssituation in Fargau. Er findet es schade, dass das Licht ab 22.00 Uhr aus ist.

Bürgermeister Voß erklärt, man habe dieses Thema in der Gemeindevertretung schon drei Mal beraten und letztlich so entschieden.

Weiter erklärt Herr Freytag zur Parksituation in Fargau (siehe TOP 9 der TO), er halte nichts davon, dass die Parksituation dort geändert werden soll. Es sei doch nur ein persönliches Argument des dort ansässigen Landwirtes Buhmann. Er sei ein Befürworter dafür, die ganze Straße zuzuparken, damit die Güllewagen dort nicht so rasen. Besser noch solle dort eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h erlassen werden, die bisher immer von der Gemeinde abgebügelt worden sei.

Bürgermeister Voß erklärt, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h bereits mehrfach geprüft worden sei. Allerdings habe der Kreis Plön diese stets abgelehnt. Auch Geschwindigkeitsmessungen haben stattgefunden und keinen Bedarf erkennen lassen.

Herr G. Preuske bemängelt die stiefmütterliche Pflege der gemeindeeigenen Homepage. Aktuelle Bekanntmachungen zu Sitzungen und Protokolle seien beispielsweise nicht eingestellt. Die Homepage ist nicht aktuell.

Bürgermeister Voß erläutert die gesetzliche Regelung zur Bekanntmachung von Sitzungsterminen und den Tagesordnungen. Diese erfolgen in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde. Selbstverständlich habe er Herrn Held, der die Homepage ehrenamtlich pflegt, diese für die heutige Sitzung auch zukommen lassen. Seine Möglichkeiten, einen Ehrenamtler an die termingerechte Erledigung seiner Aufgaben zu erinnern, seien aber auch begrenzt.

Herr H. Langfeldt regt an, auf dem Gehweg unten am See Schilder mit der Aufschrift „Achtung, beschädigter Gehweg“ aufzustellen, die auf den schlechten Zustand des Weges hinweisen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 18.12.2017

Das Protokoll der Sitzung vom 18.12.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen

4. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung für das HH Jahr 2017

Vorsitzender des Finanzausschusses S. Iwersen erläutert die Einzelpositionen. Beachtenswert sind die Mehreinnahmen aus den Schlüsselzuweisungen. Hierbei handelt es sich um einen Einmaleffekt aufgrund der Unterbringung von Flüchtlingen im Schloss Salzau.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses stellt die Gemeindevertretung das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 gem. § 94 GO wie folgt fest:

	Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt
Einnahmen	831.399,26 €		34.149,04 €
Ausgaben	831.399,26 €		34.149,04 €

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

Auf Empfehlung des Finanzausschusses genehmigt die Gemeindevertretung die im Haushaltsjahr 2017 entstandenen, gebuchten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und erkennt die Voraussetzungen gem. § 82 Abs. 1 der Gemeindeordnung an.

Gemäß der beigefügten Auflistung betragen die über- und außerplanmäßigen Ausgaben

des Verwaltungshaushaltes insgesamt	42.998,10 €
des Vermögenshaushaltes insgesamt	0,00 €.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

5. Beratung und Beschlussfassung über die nachträgliche Zustimmung zum Reparaturauftrag für das Feuerwehrfahrzeug der FF-Pratjau

Bürgermeister Voß berichtet über den Reparaturauftrag für das Feuerwehrfahrzeug der FF-Pratjau. Defekte Elektronik verursachte einen Getriebebeschaden. Um die Einsatzfähigkeit der FF schnell wieder herzustellen, habe er die Reparatur umgehend beauftragt. Die Reparaturkosten in Höhe von rund 7.500,- € vermindern sich durch den inzwischen vom Hersteller positiv beschiedenen Kulanzantrag um rund 2.700,- €.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters über den Reparaturauftrag für das Feuerwehrfahrzeug der FF-Pratjau gemäß § 50 Absatz 3 der Gemeindeordnung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

6. Beratung und Beschlussfassung über den überarbeiteten Vertrag zwischen dem DRK und den Gemeinden (hier Fargau-Pratjau) zur Finanzierung der Kindertagesstätte des DRK in Selent

Bürgermeister Voß erläutert die Gründe für den Abschluss eines neuen Trägervertrages mit dem DRK Selent zur Finanzierung der Kita Selent. Wesentliche Punkte sind hierbei die erforderliche Anpassung an die geltende Rechtslage und die Neuregelung zur Berechnung der Elternbeiträge. Nach der Beratung des Vertragsentwurfes im Finanzausschuss haben sich aufgrund der Beratungen in den anderen Vertragsgemeinden sowie im Kuratorium noch ein paar Änderungen ergeben. Die kinderstärkste Gemeinde erhält 2 Stimmen (§ 6 Abs. 1b), Geldrückbericht oder Soll-Ist-Vergleich (§ 9 Abs. 9) und Inkrafttreten zum 01.08.2018 (§ 13 Abs. 1).

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses stimmt die Gemeindevertretung dem Abschluss des nochmals geänderten, vorliegenden Trägervertrages in der Version vom 11.04. mit dem DRK Selent zur Finanzierung der Kita Selent zu.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

7. Beratung und Beschlussfassung über die Entwässerung der Gemeindestrasse OT Sophienhof/Richtung Neu-Sophienhof

Bürgermeister Voß berichtet über die problematische Entwässerung der Gemeindestrasse OT Sophienhof/Richtung Neu-Sophienhof. Am tiefsten Punkt in der Kurve hinter der Busbude hinter Sophienhof sammelt sich das Wasser auf der Straße. Anlässlich der entstandenen gefährlichen Situation durch Hochwasser verbunden mit Frost habe er den Einbau einer Sammelrinne zur Entwässerung der Straße im natürlichen Gefälle für 2.975,- € brutto veranlasst. Die HH-Mittel dafür kamen aus dem Ansatz für die Bankettensanierung. Er bittet daher darum, den Mittelansatz für die Bankettensanierung wieder aufzustocken.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Fargau-Pratjau genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters über den Auftrag für den Einbau einer Sammelrinne zur Entwässerung der Gemeindestrasse OT Sophienhof/Richtung Neu-Sophienhof im natürlichen Gefälle für 2.975,- € brutto gemäß § 50 Absatz 3 der Gemeindeordnung. Der HH-Mittelansatz für die Bankettensanierung ist entsprechend um diesen Betrag wieder aufzustocken.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

8. Beratung und Beschlussfassung über den Umfang einer Reparatur des Gemeindeweges Fargau/Einmündung Torfmoorweg

Bürgermeister Voß berichtet über das problematische Loch an der Einmündung zur Kreisstraße im Torfmoorweg. Ing. Levsen hat bei der gemeinsamen Begehung eine Unterspülung der Trompete festgestellt und empfiehlt der Gemeinde, die ersten zwei Meter wegzunehmen und neu zu asphaltieren (Kosten ca. 1.500,- bis 2.000,- €). Im Bau- und Wegeausschuss wurden verschiedenste Vorschläge zur bestmöglichen

Ausbesserung gemacht und der Gemeinde empfohlen weitere Angebote von sachkundigen Unternehmen einzuholen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt eine zweite Meinung einzuholen, wie das Problem mit dem Loch an der Einmündung zur Kreisstraße im Torfmoorweg gelöst werden kann. Sie verweist die Angelegenheit zurück in den Bau- und Wegeausschuss.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

9. Beratung und Beschlussfassung über die Parksituation in Fargau, Dorfstraße 7-9

Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses Udo Voß berichtet, man habe im Ausschuss ausgiebig beraten und diskutiert und den Empfehlungsbeschluss gefasst, die Möglichkeit einer Parkverbotsregelung mit Bitte um Klärung der Rechtslage an das Ordnungsamt weiterzuleiten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Beschlussvorschlag des Bau- und Wegeausschusses zu folgen und die Möglichkeit einer Parkverbotsregelung in Fargau, Dorfstraße 7 - 9 mit der Bitte um Prüfung an das Ordnungsamt weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen

10. Beratung und Beschlussfassung zur Oberflächenwassersituation in Pratjau, Im Dorf Ecke Mühlenweg

Bürgermeister Voß berichtet über die Überflutung der Straße und der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses eine Spülung und ggf. eine Videobefahrung der Rohrleitung durchzuführen.

Herr Lütt berichtet, dass nach Aussage von Herrn Ernst Arpe das seinerzeit eingebaute Entwässerungsrohr (Salzau -> Pratjau) mit einem Rohrdurchmesser von 38 cm für die heutige Situation zu klein gewählt wurde. Das Problem ist der aktuelle zu hohe Wasserstand des Selenter Sees. Aktuell kann der See in der Woche nur Wasser für etwa 1 cm Senkung der Wasserhöhe ablassen. Daher gibt es ein Rückstauproblem.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Wasserbehörde über den GUV Selenter See, auf den, für die Gemeinde Fargau-Pratjau und andere Anliegergemeinden, problematisch hohen Wasserstand des Selenter Sees aufmerksam zu machen. Das Entwässerungsrohr in Pratjau, Im Dorf Ecke Mühlenweg soll gespült werden, wenn es sich im Eigentum der Gemeinde befindet. Ansonsten ist der GUV aufzufordern, das Rohr zu spülen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen

11. Beratung und Beschlussfassung zur Rückübertragung der Knickpflege an die Gemeinde

Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter Martin Buhmann, Hans-Joachim Lütt, Burga Petersen, Udo Voß, Antje Wohler und Bürgermeister Sönke Voß erklären sich gemäß § 22 Gemeindeordnung wegen Befangenheit in diesem Punkt von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Bürgermeister Voß stellt fest, da nunmehr nicht mindestens drei stimmberechtigte Gemeindevertreterinnen und -vertreter mehr anwesend wären, ist die Gemeindevertretung zu diesem Tagesordnungspunkt beschlussunfähig.

Anmerkung des Protokollführers: Ist eine Angelegenheit wegen Beschlussunfähigkeit der Gemeindevertretung zurückgestellt worden und wird die Gemeindevertretung zur Verhandlung über denselben Gegenstand zum zweiten Mal einberufen, so ist die Gemeindevertretung beschlussfähig, wenn mindestens drei stimmberechtigte Gemeindevertreterinnen und -vertreter anwesend sind. Bei der zweiten Ladung muss auf diese Vorschrift hingewiesen werden (§ 38 Abs. (3) GO).

12. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

Bericht des Bürgermeisters:

- Der Schulausschuss Selent hat getagt. Die Schülerzahlen sind auch wegen des Neubaugebietes in Selent leicht nach oben gegangen. Eine neue EDV wurde angeschafft (EDV-Raum).
- Bei der Weihnachtsfeier, hat der Pastor vergessen zu kommen, auch der Musiker hat kurzfristig abgesagt.
- Der Schulausschuss Probstei hat ebenfalls getagt. Die Schule platzt angesichts der vielen Schüler aus allen Nähten. Die Turnhalle ist marode. Angesichts des hohen Schuldenstandes und der hohen Neubaukosten von geschätzt 4 – 5 Mio. € wurde ein Turnhallenneubau vorerst zurückgestellt. Auch über einen Schwimmballenneubau wurde gesprochen.
- In der DRK-Kuratoriumssitzung wurde ein neuer Trägervertrag beschlossen. Die KITA Selent ist zu klein, u.a. wegen des Neubaugebietes.
- Die neue KITA in Martensrade, die in diesem Jahr eröffnet werden soll, ist jetzt schon ausgebucht (Plätze der Gemeinde Fargau-Pratjau).
- Auf dem Hof Lütt will eine Bauernhof-KITA (KITA Natur e.G.) ab August 2018 eröffnen. Sie wird 18 Kindern, allerdings nur im Ü3-Alter (3-6 Jahre), Platz bieten.
- Die Gemeinde hat Post von der Fa. TNG erhalten, die den Glasfaserausbau in der Gemeinde umsetzen soll. Zur Multiplikatorenschulung findet eine Infoveranstaltung am Donnerstag, den 19.04. im Schützenheim statt. Zwei Beratungstermine gibt es in Pratjau und drei in Fargau. Die Gemeinde muss eine Anschlussquote von 55 % erreichen, um schnelles Internet zu bekommen. Die Fa. TNG legt Glasfaser bis ins Haus der Bürger. Die Akquisephase geht bis 28.05.2018. Bürgermeister Voß bittet alle Bürger Verträge mit der Fa. TNG abzuschließen.

Vorsitzender des Finanzausschusses S. Iwersen berichtet:

- Tagesordnungspunkte im Finanzausschuss waren die Jahresrechnung 2017, der Trägervertrag mit dem DRK Selent und der Getriebeschaden am FF-Fahrzeug Pratjau.

- Vorschlag von Frau Wohler, einen Kühlschrank für das Feuerwehrhaus in Pratjau anzuschaffen. Bürgermeister Voß ergänzt, dass er die HH-Mittel für einen Kühlschrank bereits freigegeben habe, aber die Feuerwehr hat das Hausrecht und entscheidet.

Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses U. Voß berichtet:

- Tagesordnungspunkte im Bau- und Wegeausschuss siehe TOPe GV.
- Aktionstag „saubere Gemeinde“ war gut besucht und gelungen. Es gab eine vegetarische Erbsensuppe, die gut geschmeckt hat.
- Für den Zaun an der Badestelle in Fargau, der in Eigenarbeit gebaut werden soll, sind die Pfähle beschafft. Er bezweifelt, dass das Projekt noch zeitnah umgesetzt wird.

13. Verschiedenes

- Gemeindevertreterin B. Petersen stört, dass das vermietete alte Feuerwehrgerätehaus als Müll- u. Schrottplatz genutzt wird. Dort sollte mal ein bisschen aufgeräumt werden.
- Gemeindevertreter N. Engels erinnert daran, dass über die vielen Löcher in den Asphaltdecken im nächsten Bau- und Wegeausschuss beraten werden soll.

Nichtöffentlicher Teil:

14. Bauangelegenheiten

Bürgermeister

Sönke Voß

Protokollführer

Manfred Aßmann